

Vorrede.

Es war dem besten der Fürsten * auf-
behalten, einen dauerhaften und ewigen
Frieden zwischen allen Völkern Europens
zu entwerfen; ein Entwurf, der seinem
Andenken desto mehr Ehre macht, weil
er, mit allen Eigenschaften eines Kriegs-
helden geböhren, das Glück der Nationen
dem stolzen Titel eines Eroberers vorzog;
ein überzeugender Beweis, daß er wahr-
haftig groß, menschlich, gerecht und edel
gewesen.

Allein um eine Plage von der Erde zu
verbannen, die fast eben so alt ist als sie,
müßten alle Fürsten dem grossen König
ähnlich seyn, von dem ich geredet habe.
Man scheint mir bey der gegenwärtigen
Lage schon vieles gewonnen zu haben.
Der Krieg hat keine Beweggründe mehr,
als die Erhaltung der gegenseitigen Rechte
der Staaten. Die Weisesten unterneh-
men ihn nie ohne rechtmäßige Gründe,
und selten zieht er den gänzlichen Unter-
gang der unterliegenden Parthie nach sich.

* 4

* Heinrich der IVte.